

Stellenanzeige 90

26.10.2017

Wir sind Das Max Rubner-Institut (MRI) ist eine Forschungs- und Beratungseinrichtung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Wir arbeiten insbesondere auf den Gebieten der Ernährung, der Lebensmittel- und Bioverfahrenstechnik, der Mikrobiologie und Biotechnologie sowie der Sicherheit und Qualität bei Lebensmitteln. Forschungs- und Beratungsschwerpunkt ist der gesundheitliche Verbraucherschutz in den Bereichen Ernährung und Lebensmittel. Als selbstständige Bundesoberbehörde nehmen wir zudem Aufgaben nach dem Agrarstatistikgesetz und dem Strahlenschutzvorsorgegesetz wahr. Neben dem Hauptsitz in Karlsruhe hat das MRI Standorte in Detmold, Kiel und Kulmbach. Bewerben Sie sich und werden Sie Teil dieses wissenschaftlichen Netzwerkes: www.mri.bund.de.

Wir suchen eine/einen Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Ihr Aufgabengebiet Im Institut für Lebensmittel- und Bioverfahrenstechnik am Standort Karlsruhe des Max Rubner-Instituts werden Sie im Rahmen verschiedener Projekte im Bereich der Elementanalytik in Lebensmittel mittels ICP-MS tätig sein. Die Arbeiten umfassen die Neu- und Weiterentwicklung von Methoden zur Einzel- und Multielement- sowie sp(single particle)-analysen in Lebensmittelmatrices, ihre Validierung, Etablierung und Anwendung. Weiterhin ist die Datenauswertung, das Verfassen wissenschaftlicher Berichte, Forschungsanträge, Publikationen und Präsentationen Teil Ihrer Tätigkeit.

Ihr Profil Zwingend vorausgesetzt werden:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Masterstudium oder ein vergleichbarer Abschluss im Bereich Biologie/Chemie/Lebensmitteltechnologie oder in einem verwandten Studiengang
- berufliche Erfahrungen mit der Entwicklung, Anwendung und Validierung von ICP-MS Methoden inklusive Anwendungen im single particle mode
- umfangreiche berufliche Erfahrungen bezüglich der Probenvorbereitung, -messung sowie Auswertung und Interpretation der Daten
- fundiertes Wissen im Bereich der Lebensmittelverfahrenstechnik sowie der Lebensmittelnanotechnologie und praktische Erfahrungen in der Lebensmittelanalytik
- berufliche Erfahrungen im Umgang mit Gefahrenstoffen und deren Sicherheitsvorschriften sowie Berufserfahrung in Führungsposition

Wünschenswert sind:

- eine abgeschlossene Promotion
- gute EDV-Kenntnisse, Englischkenntnisse und die Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- Freude an der Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen
- die Bereitschaft sich in neue Themengebiete einzuarbeiten
- Arbeiten im Team sowie gute kommunikative Fähigkeiten

Unser Angebot Wir bieten ab dem 01.01.2018 unbefristete Vollzeitstelle am Standort Karlsruhe des Max Rubner-Instituts. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt zurzeit Stunden 39,0. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-Bund). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das Max Rubner-Institut versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und begrüßt daher die Bewerbung von Frauen und Männern mit Familienpflichten. Flexible Arbeitszeiten und Teilzeitmodelle ermöglichen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Sie sind interessiert? Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung, vorzugsweise per E-Mail in einem pdf-Dokument, mit vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, insbesondere Motivationsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, lückenloser Darstellung des Ausbildungs- und beruflichen Werdegangs sowie Zeugniskopien (Schul-, Hochschul- und qualifizierten Arbeitszeugnissen) unter der Angabe der **Kennziffer 90** bis zum **22.11.2017** an die Zentrale Bewerberstelle des Max Rubner-Instituts am Standort Kiel

E-Mail: karriere@mri.bund.de

Fehlende Unterlagen (insbesondere erforderliche Nachweise) können zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen.

Bitte reichen Sie bei einer schriftlichen Bewerbung keine Originalunterlagen ein, da eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nicht erfolgt.

Hinweise Das Max Rubner-Institut strebt die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern an.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Der Arbeitsplatz ist für Teilzeitarbeit grundsätzlich geeignet.

Bei **ausländischen Bildungsabschlüssen** bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Einstufung in das deutsche Bildungssystem. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Organisatorische Fragen Nilgün Gierich Telefon: 0721 / 6625 - 214

Fachliche Fragen Dr. Ralf Greiner Telefon: 0721 / 6625 - 300